



Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Eingangsvermerk der Behörde	Bitte das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen! Den Vordruck bitte deutlich lesbar ausfüllen. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an. Falls Sie eine der notwendigen Abgaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen oder bei Fragen sind wir Ihnen gern behilflich. Alle gemachten Angaben müssen durch Vorlage geeigneter Unterlagen belegt werden.
Vereinbarter Termin für die Antragstellung:	

Ich beantrage die Leistungen ab dem:

Erläuterung:

Der Leistung kann rückwirkend längstens für den letzten Monat vor dem Monat beantragt werden, in dem der Antrag bei der Unterhaltsvorschussstelle eingegangen ist. Entscheidend für die rückwirkende Zahlung sind Ihre Angaben unter Punkt 9 des Antrages

1. Angaben zum berechtigten Kind

Name, Vorname; Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)		
Das Kind lebt		
<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einer Einrichtung, in einem Heim <input type="checkbox"/> bei einer anderen Person, Pflegeperson, oder in einer Pflegefamilie		
Das Sorgerecht:		
<input type="checkbox"/> hat die Mutter <input type="checkbox"/> hat der Vater <input type="checkbox"/> haben die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> hat der Vormund (Name, Anschrift):		
Das Kind ist		
<input type="checkbox"/> nicht in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> in einer Ehe geboren		

Beim Kind, dessen Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind	Beim Kind, dessen Eltern miteinander verheiratet sind, bzw. waren
Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist der Ehemann der leibliche Vater des Kindes ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist:	
<input type="checkbox"/> Vater ist: _____ <input type="checkbox"/> als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: ○ _____ ○ _____	
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____	
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine Beistandschaft, Verfahrenspflegschaft?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____	
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine anwaltliche Vertretung?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwaltes): _____	

2. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs- erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts- erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs- erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts- erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werksvertragsarbeitnehmer, oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist
 ja nein

3. Geldleistungen, die das Kind erhält und Kindergeld

Erläuterung:

Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Art:		
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Und zwar am:		
Kindergeld		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
kindergeldähnliche Leistungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
Sozialgeld nach dem SGB II („Harz IV“) oder Leistungen nach dem SGB XII		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Leistungsträger	Höhe der Leistung

4. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Für Fragen bin ich wie folgt erreichbar (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: <input type="checkbox"/> verwitwet seit:			
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend			
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit:			

Ich:
 bin beschäftigt bin selbständig
 bin arbeitslos beziehe eine Rente

Ich habe Arbeitslosengeld II („Harz IV“) oder Sozialhilfe beantragt
 nein
 ja, und zwar am: _____
 ich beziehe bereits seit dem _____ Arbeitslosengeld II („Harz IV“) oder Sozialhilfe

Zuständiger Leistungsträger:

Erläuterung:
 Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, bzw., angerechnet wird. Legen Sie bitte deshalb den aktuellen oder den letzten Bescheid vor.

Ich habe mit dem anderen Elternteil des Kindes nie zusammengelebt.
 Ich lebe mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit dem _____
 Als Ehegatten leben wir seit dem _____ getrennt
 Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde bereits beantragt und zwar am _____ bei (Gericht): _____
 Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit dem: _____

Erläuterung:
 Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Ich werde mit:
 keiner Lohnsteuerklasse steuerlich geführt.
 der Lohnsteuerklasse I II III IV V VI steuerlich geführt.

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Anschrift: (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)			
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____			
Er: <input type="checkbox"/> ist beschäftigt bei: mtl. Einkommen: _____ € <input type="checkbox"/> ist selbständig als: mtl. Einkommen: _____ € <input type="checkbox"/> hat eine Nebenbeschäftigung bei: mtl. Einkommen: _____ € <input type="checkbox"/> ist krankenversichert bei: ist Empfänger von: <input type="checkbox"/> Renten in monatlicher Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld in monatlicher Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) in monatlicher Höhe von: _____ € <input type="checkbox"/> Sozialhilfe in monatlicher Höhe von: _____ €			
Zuständiger Leistungs- bzw. Versicherungsträger:			

Weitere Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

höchster Schulabschluss:
 erlernter Beruf:
 Er besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum, etc)
 (Art; geschätzter Wert): _____
 Er besitzt ein Kraftfahrzeug (Kennzeichen; Fabrikat): _____
 Er besitzt ein Konto (Geldinstitut; IBAN): _____

6. Betreuung und Besuchsrecht; Angaben zu weiteren Kindern

Umfang der Betreuung des berechtigten Kindes durch den anderen Elternteil / Besuchsrecht

Der andere Elternteil betreut das Kind an folgenden Tagen: Mo Di Mi Do Fr Sa So
 Ergänzende Angaben (z.B. zum zeitlichen Umfang u.ä.; bei Bedarf machen Sie bitte diese Angaben unter Punkt 12 oder benutzen Sie bitte ein separates Blatt)

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

7. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde durch

<input type="checkbox"/> ein Urteil <input type="checkbox"/> einen Beschluss <input type="checkbox"/> einen Vergleich <input type="checkbox"/> eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Jugendamt; Geschäftsnummer/Urkundenregisternummer:
--	--

noch nicht festgestellt, weil:

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

8. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen.

nein
 ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.
 ja, regelmäßig; seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

nein
 ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss

nein
 ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern)
 Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle dieses Elternteils? ja nein

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

nein
 ja, in Höhe von _____ € pro Monat an:

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

ja, weil

nein, weil

9. Geltendmachung und Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Für mein Kind besteht bereits eine Beistandschaft mit dem Aufgabenkreis: *Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen*.

nein

ja, beim Jugendamt der Stadt _____; Aktenzeichen: _____

Ich habe eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

nein

ja, und zwar (Name, Kontaktdaten der anwaltlichen Vertretung):

Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei

Als der Elternteil, bei dem das Kind lebt, habe ich folgende Maßnahmen ergriffen:

Ich habe die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____

Ich habe einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____

es wurden bereits Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet am _____

Ich habe mich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____

Ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____

Ich habe versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____

Ich habe mich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht::

Ergebnis:

10. Unterhaltsvorschussleistungen in der Vergangenheit (außerhalb Dormagen)

Hat das Kind diese Leistungen bereits früher erhalten?	Für welchen Zeitraum?
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja und zwar in:	vom Zahlung an: <input type="checkbox"/> Mutter bis <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja und zwar in:	vom Zahlung an: <input type="checkbox"/> Mutter bis <input type="checkbox"/> Vater

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei (Bescheide der früheren UV-Stellen)

11. Bankverbindung

Erläuterung:
 Wenn Sie die Leistung erhalten wollen, muss ein Konto angegeben werden. Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers	Kreditinstitut
IBAN	BIC / SWIFT-BIC

12. ergänzende Angaben (bei Bedarf benutzen Sie bitte ein separates Blatt)

Erläuterung:

Sie können gern ergänzende Angaben machen, die zur Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs beitragen, den anderen Elternteil betreffen oder für die Gewährung der Leistung erheblich sind. Hierzu gehören auch Angaben zum Betreuungsumfang des anderen Elternteils. Bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt.

13. Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe.

Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Punkt 7 des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden. Vorsätzlich falsche Angaben können nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe geahndet werden.

Die Grundlage für die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung sind die §§ 67 ff. SGB X. Zu den Angaben bin ich nach §§ 60 ff. SGB I und § 1 Absatz 3 UVG verpflichtet. Die für die Gewährung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten werden auf Datenträgern gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Verfahrenspfleger oder Amtsvormund oder meiner anwaltlichen Vertretung ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift